

p.B. 11. Sey.  
 a. 711  
 a. 104.1 Seychellen

- VG/ar

3005 Bern, den 20. April 1976

12. Mai 1976

Unabhängigkeit der Inselgruppe der Seychellen, Anerkennung durch die Schweiz. Ernennung von Herrn R. Pestalozzi zum Botschafter in Sondermission anlässlich der Unabhängigkeit der Seychellen

Politisches Departement. Antrag vom 20. April 1976 (Beilage)  
 Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 3. Mai 1976  
 (Zustimmung)

Ernennung von Herrn Richard PESTALOZZI

Antragsgemäss hat der Bundesrat  
 anlässlich der Unabhängigkeit der Seychellen.

b e s c h l o s s e n :

1. Die Republik der Seychellen wird anerkannt.
2. Das Politische Departement wird beauftragt, die Glückwunschs-botschaft vorzubereiten, die der Bundespräsident am 28. Juni 1976 an den Präsidenten der Republik Seychellen richten wird.
3. Herr Richard Pestalozzi, Botschafter von Kenia, wird zum ausser-ordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Sondermission ernannt und vertritt den Bundesrat an den Unabhängigkeits-Feierlichkeiten, die vom 27. Juni bis 1. Juli 1976 in Victoria stattfinden.

Protokollauszug an:

- EPD 10 zum Vollzug mit Sonder-Beglaubigungsschreiben  
 - FZD von 7 zur Kenntnis  
 - EVD 5 " "  
 - EFK 2 " "  
 - FinDel 2 " "

Für getreuen Auszug,  
 der Protokollführer:

1965 wurden die Inseln Desroches, Farquhar ...  
 und gehören seither zum "British Indian Ocean Territory". Ihre  
 Rückgabe bildet zurzeit Gegenstand von Verhandlungen zwischen  
 Grossbritannien, den USA und den Seychellen.

Durch die Verfassungsänderungen von 1960 und 1970 erhielten die  
 Inseln zunehmende Selbständigkeit. Seit 1.10.1975 besitzen sie  
 die volle innere Selbstverwaltung.



p.B.15.11.Sey. 3003 Bern, den 20. April 1976  
 a.211 - VG/ar  
 a.164.1 Seychellen

Ausgeteilt ) bildet die Exekutive.

An den Bundesrat

III

Unabhängigkeit der Inselgruppe der Seychellen.  
 Anerkennung durch die Schweiz.

Ernennung von Herrn Richard PESTALOZZI  
 zum Botschafter in Sondermission  
 anlässlich der Unabhängigkeit der Seychellen.

I

Die Seychellen sind eine Gruppe von 86 Inseln im Indischen Ozean nördlich von Madagaskar. Auf der Hauptinsel Mahé liegt auch die Hauptstadt Victoria. Schätzungsweise 56'000 Menschen leben zurzeit auf 277 km<sup>2</sup>. Vorwiegend sind es Abkömmlinge französischer Kolonisten und ehemaliger Negersklaven, dazu Inder und Chinesen.

II

Um 1500 von Portugiesen entdeckt, gelangten die Seychellen in der Mitte des 18. Jahrhunderts in französischen Besitz. Während der Revolutionswirren wurden sie britisch und gehörten von 1814 an zu Mauritius, blieben jedoch frankophon. Seit 1903 ist die Inselgruppe eine selbständige Kronkolonie.

1965 wurden die Inseln Desroches, Farquhar und Aldubra abgetrennt und gehören seither zum "British Indian Ocean Territory". Ihre Rückgabe bildet zurzeit Gegenstand von Verhandlungen zwischen Grossbritannien, den USA und den Seychellen.

Durch die Verfassungsänderungen von 1960 und 1970 erhielten die Inseln zunehmende Selbständigkeit. Seit 1.10.1975 besitzen sie die volle innere Selbstverwaltung.

- 2 -

Die Legislative besteht aus 15 gewählten und 10 ernannten Mitgliedern, die von der "Seychelles Democratic Party" (SDP) und der "Seychelles People's United Party" (SPUP) gestellt werden. Die SDP erhielt bei den Wahlen von 1974 52,4 % der Stimmen, die SPUP 47,6 %. Ein Ministerrat unter dem Premierminister James R. Mancham (Democratic Party) bildet die Exekutive.

### III

Hauptprodukte des nur unbedeutenden landwirtschaftlichen Anbaus sind Kopra, Kaffee, Tee und Gewürze. Ein reger Fischfang erlaubt Exporte nach Ostafrika und Europa. Industrie besteht keine. Die Aussenhandelsbilanz ist stark passiv. Mit der Eröffnung eines internationalen Flughafens im Jahre 1971 ist der Tourismus angelaufen.

Grossbritannien wird den unabhängigen Seychellen während einiger Zeit Finanzhilfe leisten.

Die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und den Seychellen sind unbedeutend.

### IV

Auf den Seychellen sind derzeit 67 Schweizerbürger, darunter 31 Missionare, niedergelassen.

### V

Die Inselgruppe wird am 28. Juni 1976 als Republik in die Unabhängigkeit entlassen werden. Sie beabsichtigt, dem Commonwealth, den Vereinten Nationen und eventuell der Organisation für die Einheit Afrikas beizutreten.

Durch die Anerkennung der Seychellen würden wir der Universalität unserer Aussenbeziehungen Ausdruck geben. Politische Gründe stehen einem solchen Schritt nicht entgegen. Wie üblich würde der Bundesrat die Anerkennung in Form eines Glückwunschtelegramms aussprechen. Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen ist vorläufig nicht vorgesehen.

Präsident de la République des Seychelles  
Victoria

- 3 -

## VI

Die Schweiz ist eingeladen worden, sich an den vom 27. Juni bis 1. Juli 1976 stattfindenden Unabhängigkeits-Feierlichkeiten vertreten zu lassen. Da der schweizerische Vertreter in Nairobi, dem die konsularische Betreuung der Schweizerkolonie auf den Seychellen obliegt, demnächst ohnehin eine Dienstreise nach der Inselgruppe unternehmen sollte, liesse sich diese zeitlich so ansetzen, dass Botschafter Pestalozzi als Vertreter des Bundesrates an diesen Feierlichkeiten teilnehmen könnte.

Das Politische Departement beehrt sich deshalb, dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n

1. Der Bundesrat anerkennt die Republik der Seychellen.
2. Das Politische Departement ist beauftragt, die Glückwunschs-botschaft vorzubereiten, die der Bundespräsident am 28. Juni 1976 an den Präsidenten der Republik Seychellen richten wird.
3. Herr Richard Pestalozzi, Botschafter in Kenia, wird zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Sondermission ernannt und vertritt den Bundesrat an den Unabhängigkeits-Feierlichkeiten, die vom 27. Juni bis 1. Juli 1976 in Victoria stattfinden.

EIDGENÖESSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

Graber

Protokollauszug an:

- das Politische Departement (in 10 Exemplaren) zum Vollzug;
- die anderen Departemente zur Kenntnisnahme
- die Bundeskanzlei zur Ausstellung der Sonder-Beglaubigungsschreiben, gerichtet an: S.E. Monsieur James R. Mancham  
Président de la République des Seychelles  
Victoria